

Spenden

Keren Kajemeth Lej Israel (Jüdischer Nationalfonds) e. V., Leipzig, Keilstraße 4. Tel.: 10211. Postscheckkonto: 53341

Die Büchsenleerung beginnt diesen Sonntag! Bedenkt die Büchse rechtzeitig mit Ergänzungsspenden! Unsere Helfer sind angewiesen, ihren Ausweis ohne Aufforderung vorzuzeigen. Der Ausweis ist mit Stempel des Sekretariats, Datum und Unterschrift des Sekretärs Fraenkel versehen. Erleichtert den freiwilligen Helfern der Jugendverbände, die wegen der Arbeit für Palästina auf ihre freie Zeit verzichten, ihre Besuche, indem die Büchse bereits bereitsteht.

Unsere Parole: 5 Pfennig täglich in die Büchse! Unsere Bitte: Keine Büchse ohne Ergebnis!

Allgemeine Spenden: N. Wirschubsky Maskir 5, Josef Dodeler anl. Verlobung mit Frä. Hanna Goldschmidt 5, Kwuzah Chulda im J.P.D. anl. des Geburtstages von Steffi Mittelmann 3. Telegramme: 3.

Goldene Bucheintragung E. H. Bromberg: Es gratulieren Herrn E. H. Bromberg zum 50. Geburtstag: (Teilausweis) Ch. Eitingon 25, R.A. Dr. Willy Kaufmann 20, Frau Recha Fuchs, Jacob Bromberg 18, H. Goldberg, Max Eitingon je 18, Wachtel & Eskreis, Märkle & Co. je 10, R. Lipschitz, N. Silberkweit, J. B. Sachs, Sch. Rapaport, M. Lehrfreund, M. Pfefferblüth, D. Char-dak, Feigin, Milezki, S. L. Fuchs, G. Wirschubsky, Dr. A. Pietrkowski, R. Schapiro, L. Tumpowsky je 6, D. Kestenbaum, E. Oold, Kantorowitsch je 5, W. Dubiner, J. Rübner je 3, H. Kreistmann 2.

Dunamquote: M. Lehrfreund 5 von L. Pesis.

Steffi London-Garten: Dr. Ludwig Goldwasser dankt allen Bekannten und Freunden für die Glückwünsche an seiner Verlobung und gratuliert Herrn E. H. Bromberg zu seinem 50. Geburtstag 18.

Dürrenberg: Weißblüth 1, Platz —.76.

Sport

Jüdischer Sportverein Bar-Kochba

Am Dienstag, den 2. Februar, üben wir wieder von 1/28—9 im Stadtbad. Für diesen Tag sind auch die Mitgliedsbeiträge für den Monat Februar bereitzuhalten. — Nach dem Schwimmen findet im Heim, Elsterstr. 7, eine ordentliche Generalversammlung unserer Abteilung statt. In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung: Neuwahlen, Ausgestaltung der künftigen Heimabende, ev. Wahl eines Kulturreferenten usw., erwarten wir, daß die Mitglieder der Schwimmabteilung vollzählig daran teilnehmen. Außerdem werden alle Mitglieder, in Anbetracht, daß wir erst nach dem Schwimmen, das ist gegen 1/210, mit der

Versammlung beginnen können, um möglichst zeitiges Kommen gebeten.

Jüdischer Arbeiter-Turn- und Sportverein

Einladung zur Generalversammlung. Am 6. Februar findet unsere Generalversammlung um 20 Uhr im Volkshaus mit folgender Tagesordnung statt: 1. Berichte: a) des Vorsitzenden, b) des Kassierers, c) der Revisoren, d) des Jugendleiters. 2. Neuwahlen. 3. Anträge und Verschiedenes.

Jugendabend. Sonnabend, den 31. Januar, 20 Uhr im Jugendheim, Töpferstr. 2. Alle Jugendlichen des Vereins bis 20 Jahre müssen anwesend sein. Programmgespräch und Vorbereitung unserer Fahrten stehen als wichtigste Punkte auf der Tagesordnung.

Schwimmen jeden Donnerstag um 21 Uhr im Stadtbad (große Halle). In der vergangenen Woche trugen unsere Wasserballer gegen Taucha und Gautzsch Spiele aus. Trotz körperlicher Überlegenheit kamen unsere Spieler durch bessere Technik zum Erfolg. Im Training befinden sich z. Zt. 3 Vollmannschaften und 1 Jugendmannsch.

Fußballspiele am Sonntag, den 31. Januar: 9 Uhr Sportlust 88 — Jüdat I. 9 Uhr Sportlust Jgd. — Jüdat Jgd. 10.30 Uhr Wiederitzsch — Jüdat II. Sämtliche Spiele werden auf den Bauernwiesen ausgetragen.

Turnen und Gymnastik für Frauen Montag von 19—21 Uhr, Turnhalle Lessingstraße. Für Männer Mittwoch von 19—21 Uhr.

Innen Dekorations-Artikel in Holz und Metall



Haunstein & Kirchoff Leipzig C1

Brüderstr. 7
Fernruf: 22015 / 24838

Gardinen-Leisten für moderne Dekorationen

VERLANGEN SIE BITTE UNSERE VORLAGEN UND PREISE

Personenstandsnachrichten

Barmizwas: Am Sonnabend, 30. Januar, Heinz Tempel, Sohn des Herrn Nathan Tempel und Frau Amy geb. Sigall, Pfaffendorfer Str. 36, in der Jassyer Synagoge, Gerberstr. 48—50. Am Sonnabend, 6. Februar, Hans Schönbrodt, Sohn des Herrn Abraham Schönbrodt und Frau Sara geb. Perelstadt, Löhstr. 13, in der Talmud Thora-Synagoge, Keilstr. 4.

Todesfälle: 18. Januar 1932 Kind Eli Rozenstein, Oschatz. 19. Januar 1932 Aron Grünblatt, Lessingstr. 22. 20. Januar 1932 Dr. Max Schaul, Demmeringstr. 35. 23. Januar 1932 Abraham Adolph Hammer, Philipp-Rosenthal-Straße 24. 23. Januar 1932 Jenny Paula Raichenbach, Reichstr. 8. 24. Januar 1932 Salomon Herz, Schuhmachergäßchen 5.

Gottesdienstlicher Anzeiger

Gemeindegynagoge

Sabbatgottesdienst: Freitag, 29. Januar, Abendgebet 17.15 Uhr mit Predigt (Rabbiner Cohn); Sonnabend, 30. Januar, Morgengebet 9 Uhr, Nachmittagsgebet 17.10 Uhr, anschließend Lehrvortrag (Rabbiner Cohn); Die Gebete der Juden: Die Psalmen; Abendgebet 17.44 Uhr. Morgengottesdienst an Sonn- und bürgerlichen Feiertagen 8 Uhr, werktags 7.30 Uhr, Abendgottesdienst 17.15 Uhr.

Synagoge Ez-Chaim, Thalmud Thora-Synagoge. Synagoge „Ohel Jacob“, Synagoge Beth Jehuda: Freitag, den 29. Januar, abends 17 Uhr, Sonnabend, den 30. Januar, früh 8.30 Uhr, nachm. 16 Uhr, Ausgang 17.44 Uhr. Wochentags früh 7 hrU, nachm. 17 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge Chemnitz

Heute Sonnabend, vorm. 9 Uhr, Gottesdienst und Thoravorlesung. Schluß 5.41 Uhr. Freitag, abends 6 Uhr Gottesdienst, 8.30 Uhr Sondergottesdienst und Predigt. Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst, Thoravorlesung, Neumondsweihe u. Predigt. — Tägl. Gottesdienst: morgens: Sonntag 8 1/2 Uhr, Montag bis Freitag 8 Uhr, abends 5 Uhr.

Briefkasten

J. S., Dresden: Ihr Schmähartikel richtet sich gegen einen Mann, dessen große Verdienste um die jüdische Allgemeinheit und insbesondere um die Interessen der Entrechteten und Unterdrückten uns aus eigener Anschauung bekannt sind. Wir können diesen Artikel um so weniger veröffentlichen, als wir festgestellt haben, daß Sie der Schwiegersonne des Angegriffenen sind, und wir der Anschauung huldigen: „Ein schlechter Vogel, der sein eigenes Nest beschmutzt!“ —

Verantwortlich für die Redaktion und Verlag Siegfried Flaschmann, Leipzig C1, Löhstraße 6, I.
Druck: Druckerei der Werkgemeinschaft, Leipzig, Brüderstr. 19

מצבות Grabsteine מצבות

Denkmäler, Erbbegräbnisse führt aus nach eigenen Entwürfen in allen Materialien und Preisen. Kostenanschläge unverbindlich.

Bruno Weiske Leipzig N 21 - Telefon 55115

Bildhauer und Steinmetzmeister
Erste Referenzen jüdischer Kundenschaft
seit 1919 ausschließlich für jüdische Kundenschaft tätig

Neben dem Neuen Israelitischen Friedhof. Ausstellungsräume mit großem Lager fertiger Steine. Eigene hebräische Schriftentwürfe.

Der moderne preiswerte

Naumann Schrank

die zeitgemäße Nähmaschine

Bequeme Zahlungsweise
Kostenlose Näh-, Stick- u. Stopfkurse

Nähmaschinen **Meth**

Katharinenstr. 10 und Frankfurter-Str. 22

Gegen Fettleibigkeit

wirken am besten

Lautensteins vegetabilische

Reduktions-Tabletten / Tee / Massage-Crems

Allein echt

König-Salomo-Apotheke

Postversand: Grimmeische Straße 17, Ecke Nikolaistraße

Was ist los mit Meyer?

Paul Meyer .: Herrenwäschefabrik
Fernruf 27994 Leipzig C 1 Jacobstraße 7 I

An Versandgeschäfte und Wiederverkäufer!

Wir erlauben uns, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass wir am 1. II. 32 in der Jacobstr. 7 eine Spezial-Herrenwäschefabrik eröffnen, wo Sie stets gut sortiertes Lager zu sehr billigen Preisen finden können. Besondere Spezialität:

Lohnanfertigung aus zugebrachten Stoffen, nach Mass und Lager.

Garantiert für tadellosen Sitz und beste Konfektion zu konkurrenzlosen Preisen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen. — Der Versuch macht Sie zu meinen dauernden Kunden.

Hochachtungsvoll

Paul Meyer G.m.b.H.
gez. Siegmund Wohlfeld.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche sowie Aufmerksamkeiten danken herzlichst

Josef Wajs u.

Frau Esther

geb. Tittmann

Chemnitz, im Januar 1932

Ein Inserat im A.J.F. hat stets Erfolg

Seide od. Chintzes Lampen-Schirme

Neuanfertigung und Reparatur
Martha Müller
Floßplatz Nr. 29, Hof II.
Telefon Nr. 33542.